

Geschichte Chinderchrippe Flügepilz

Conny wurde 1973 geboren und besuchte die Volksschule in Rafz. Anschliessend machte sie das Sozialjahr in Schaffhausen bei der Töchternfortbildungsschule, das erste Halbjahr Praktikum bei einer Familie mit fünf Kindern und das zweite Halbjahr in der städtischen Kinderkrippe Schaffhausen. Nach einem Jahr Praktikum im Chinderhuus Bambi in Winterthur bekam Conny dort die Lehrstelle zur Kleinkinderzieherin (3Jahre). Nach mit Erfolg bestandem Lehrabschluss arbeitete sie noch weitere vier Jahre für die Kinder im «Bambi».

Anfang 1999 entschied sich Conny für eine Auslandsreise und einen Stellenwechsel. Die neue Arbeitsstelle im Zentrum der Stadt Zürich hat ihr dann nicht zugesagt; zu viele Strassen und Autos, zu wenig Grünflächen und Spielmöglichkeiten im Freien für die Kinder.

So rückte der Traum von der eigenen Krippe auf dem Land wieder in den Vordergrund und Conny wagte die risikoreiche Entscheidung...

Ich eröffne meine eigene Kinderkrippe!!!

So wurde ich, die Chinderchrippe Flügepilz am 1. Dezember 1999 an der Chesslergass 1 in Rafz geboren.

Zuerst sind nur wenige Kinder zu Conny gekommen und dann immer mehr. Sie haben gespielt, gesungen, gebastelt, gelacht, gestritten manchmal gezornnt und vieles mehr.

Oft haben sie mich, den Flügepilz für einige Zeit am Tag verlassen und haben ganz Rafz erkundet. Spaziergänge durch das Dorf und die Rebberge gemacht, alle Spielplätze besucht, den Wald, das Sandloch, den Bauernhof beim Altersheim, viele Tiere im Dorf, den Gnal und die Forsthütten. Im Sommer wurde an einem schönen Platz grilliert oder ein Zvierihalt wurde gemacht.

Den Kindern hat das vor vielen Jahren Spass gemacht und auch heute sind sie für alle diese Aktivitäten zu begeistern.

Im Januar 2004 hat mich Conny mit einer Zügelmannschaft an die Dorfstrasse 11 gezügelt. Seit dann hat die Krippe auch einen grossen Garten mit Sandkasten, vielen Fahrzeugen, Puppenwagen, Trampolin, Bällebad und vielem mehr.

In den vergangenen Jahren sind viele Kinder, Mami und Papis bei mir im Flügepilz ein und aus gegangen. Auch einige Angestellte gab es in den vielen Jahren.

Zu meinen runden Geburtstagen hat Conny mit all ihren Angestellten und guten Feen im Hintergrund tolle Feste organisiert. Als Überraschung durften alle am 20 jährigen eine Rösslifahrt machen.

Heute arbeitet Conny mit zwei pädagogisch ausgebildeten Erzieherinnen sowie mit zwei Miterzieherinnen ohne anerkannte Ausbildung zusammen. Für einige Arbeiten gibt es zahlreiche helfende Hände im Hintergrund, welche den Garten unterhalten, flicken, nähen, neue Ideen umsetzen die handwerkliches Geschick brauchen und auch für die eine oder andere Arbeit im Büro. Dazu sagen wir an dieser Stelle vielen Dank.

In der Krippenküche wird immer frisch und saisonal gekocht. Auch die Flügepilz-Kinder dürfen fleissig mitwirken in der Küche. So entsteht feines Brot, Zopftierli, Pizza, Kuchen, Guezli, Apfelmus und manchmal Babybrei.

Die Frauen in der Krippe haben immer viele Ideen und den Kindern wird es nie langweilig.

Ich, der **Flügepilz** würde mich freuen, weiterhin neue Kinder und ihre Eltern kennen zu lernen.